

SCHENK'S WOMO TOUR 2013



Sauerland Tour

BB – Warstein (SP) – Brilon – Diemelstausee – Willingen (SP) – Winterberg – Schmallenberg – Bilstein – Biggeseesee – Willingen (SP) - Menschede – Henneesee – Möhnesee – Soest (SP) – Köln (SP) - Bad Sobernheim/Nahe (SP) - Rhodt u.R./Pfalz (SP) - BB

Tipp: "Die Sauerland-Karte" eine Rundtour speziell für die Bedürfnisse von Wohnmobilisten. Die Tour verbindet alle fünf großen Seen im Sauerland und erschließt somit das gesamte Sauerland. Die Rundtour ist in vier einzelne Rundfahrten untergliedert, die je nach Zeit und Interesse jeweils an einem Tag abgefahren werden können.

Neben vielen Tourismus-Informationen sind in der Karte Stellplätze und Servicestationen speziell für Wohnmobile verzeichnet und auf der Rückseite näher beschrieben.

Die Karte diente mir als Basis für diese Tour, ich hatte sie für 2,95€ bei www.sauerland.com bestellt.

1.Tag Sa. 06.07.13 Fahrt nach **Warstein**

410 km

Gegen 9 Uhr starteten wir, nicht ohne vorher Brezeln beim Bäcker Bauer zu holen. Auf der Autobahn Karlsruhe, Frankfurt steuerten wir nach Norden. Den ersten Eindruck vom Hochsauerland bekamen wir bei der Durchquerung auf der Bundesstraße von Winterberg nach Warstein unserem Tagesziel. Zuerst steuerten wir den SP Warsteiner Camperpark (Bayernstadel) an. www.warsteiner-camperpark.de
Ein Reisemobilplatz am östlichen Stadtrand von Warstein mit Holzhütte und Stadl am Platz
8 € inkl. Entsorgung, Wasser 1 €, Strom 2 € GPS: 51° 25' 56"N/8° 22' 28"E



Leider war der Stadl & der Biergarten am Abend durch eine geschlossene Gesellschaft belegt ... deshalb wechselten wir später auf den ca. 1km entfernten SP an der "Warsteiner Welt", einem sehr schönen Platz mit Strom, WC, Dusche, Waschmaschine und V/E für 15€. www.warsteiner.de/warsteiner-welt/anfahrt/



Die Warsteiner Welt ist nett angelegt, im angeschlossenen Biergarten gibt es neben dem "seichten" Warsteiner auch das trinkbare "König Ludwig dunkel", nur mit dem Essen haperte es, denn es gab nichts :- (Hallo!... ein Biergarten ohne Essen das geht ja gar nicht. Das Mgmt. sollte mal die Mönche in Andechs fragen, die wissen wie es geht ... egal unser Kühlschrank war noch voll. Irgendwie ist im Sauerland gerade "Tote-Hose". Am Bayernstadel waren wir das einzige WoMo und in der Warsteiner Welt sind wir nur 4. Uns kann es recht sein, bei Bilderbuchwetter mit 27°C und blauem Himmel :-)

2.Tag So. 07.07.13 Fahrt via **Brilon** und dem **Diemelsee** nach **Willingen**

Kein Wölkchen am Himmel ... wir starteten gegen 9:30 Uhr.
Über Rüthen ging es nach Brilon, einem kleinen Städtchen mit sehr schönem Altstadtkern.
Wir parkten auf dem P an der Sparkasse und bummelten durch die Gassen.



Das nächste Ziel ist der Diemel-Stausee. Es ist Sonntag und Traumwetter, da steppte der Bär am Wasser, in Heringhausen parkten wir vor dem CP und liefen am Ufer entlang bis zum Strandbad.



Unser Tagesziel ist der SP in Willingen. Der Platz ist bei Top-Platz gelistet und liegt schön am Stadtrand. Für 12€ inkl. Entsorgung und Kurtaxe mit Sauerlandcard, damit gibt es diverse Vergünstigungen.

www.wohnmobilpark-willingen.de

GPS: 08° 36' 46" O / 51° 17' 22" N



Am Nachmittag bummelten wir durch den Kurpark ins Dorf. Willingen ist ein typischer Kurort mit vielen Hotels, Cafés und unzähligen Andenkenläden. Auf dem Rückweg blieben wir auf dem gerade stattfindenden Schützenfest hängen.

3.Tag Mo. 08.07.13 Hochsauerland Rundfahrt: **Winterberg**, **Schmallenberg**, **Lennestadt**, **Bilstein**, **Biggesee**

Um 10 Uhr starteten wir bei Kaiserwetter unsere Hochsauerland Rundfahrt. Das erste Ziel war der Wintersportort Winterberg, weiter ging es nach Schmallenberg. Der Ort ist sehenswert, ein historischer Stadtkern, Straßen mit alten renovierten Schieferhäusern und vielen kleinen Läden.



Nach Latte Macchiato und Eistüte fahren wir in Richtung Biggesee. Unterwegs in Lennestadt bewunderten wir die Sauerlandpyramiden, das heimliche Wahrzeichen des Sauerlands.



Unterwegs stellten wir fest, das in fast jedem Dorf im Sauerland gerade ein Schützenfest tobt.

Die Landschaft des Sauerlands ist dem Nordschwarzwald ähnlich, die Dörfchen sind gepflegt und mit ihren Schieferverkleideten Häuschen erinnerten sie mich an die Dörfer im Harz.

Gegen 16:30Uhr waren wir zurück auf dem SP in Willingen. Faulenzten in der Sonne, Wolfsbarsch grillten und Trollinger aus der Heimat ... was ist schöner ;-)



4.Tag Di. 09.07.13 Willingen

Heute ist Wandertag ...

Gegen 10Uhr starteten wir zur ca. 500m entfernten Talstation der Ettelsbergbahn. Die Gondel brachte uns für 5€ auf die schwindelerregende Höhe von 838m. Als erstes am Gipfel bezwang ich den 59m hohen Hochheideturm, da der Aufzug defekt war musste ich die 241 Treppenstufen steigen ... von oben hat man einen tollen Blick auf Willingen und das Bergpanorama ringsum, übrigens vom Fuß des Turms auch ;-)



Nach der Einkehr in Siggis Hütte, der wohl bekanntesten Berghütte im Sauerland wanderten wir zurück ins Tal, kurz vor dem SP bogen wir ab und liefen noch zur 2,5km entfernten Mühlenkopfschanze. Gegen 14Uhr waren wir wieder am WoMo.



Am Spätnachmittag erfrischten wir uns noch ein paar Stündchen im SP nahen Lagunen Erlebnisbad mit Saunalandschaft www.lagunenerlebnisbad.de

5.Tag Mi. 10.07.13 Fahrt durch das Hochsauerland nach **Soest**

90km

Wir sagten Willingen tschüss ...

Auf dem Weg durch das Hochsauerland nach Soest besuchten wir zuerst den Hennesee und danach den Möhnesee.



Laut meiner aktualisierten Promobil-App gibt es in Soest einen neuen SP, in den diversen Führern ist noch nichts zu lesen ... schau'n mer mal.

Der "Stellplatz am City Motel" am Rand der Historischen Altstadt von Soest, am Alten Stellwerk 9 wurde im Okt. 2012 eröffnet. 6€ inkl. Entsorgung, Strom, Frischwasser und Duschen kosten extra.

Der Platz liegt an einer Bahnstrecke und ist nicht ganz ruhig aber durch seine Citynähe war er für uns ok.

GPS: 51°34'31"N 08° 06' 54"E www.citymotel-soest.de/der-service/

Nach dem der freundliche Platzwart uns mit einem Stadtplan und diversen Tipps versorgt hatte zogen wir los ... Die Altstadt ist geprägt von vielen Fachwerkhäusern und dem Dom aus Grünsandstein sowie einer Ladenstrasse als Fußgängerzone.



Tip: "Sudhausbraten in Dunkelbier Sauce" im Brauhaus Zwiebel, der Privatbrauerei in Soest.

Eine rustikales Gasthaus in der Ulrichstr. 24 www.brauhaus-zwiebel.de

6.Tag Do. 11.07.13 **Köln**

135km

Das Wetter ist umgeschlagen, es nieselt am frühen Morgen.

Wir starteten um 9:30 Uhr nach Köln. Der Nieselregen begleitete uns bis Dortmund danach wurde es trocken.

Gegen 11Uhr trafen wir auf dem SP in Köln ein, es waren gerade noch 2 Plätze frei ...

Der Reisemobilhafen Köln liegt optimal für einen Besuch der City. Vom SP bis zum Domplatz sind es entlang der Rheinpromenade ca. 2,5km. (10€ am Automat) E 6.98325, N 50.96275 www.reisemobilhafen-koeln.de



Am rechten Rheinufer entlang wechselten wir an der ZooBrücke mit der Seilbahn über den Rhein in den Rheinpark. Über die Hohenzollernbrücke erreichten wir den Dom. Eine ausgedehnte Besichtigung des Doms, bummeln durch die Einkaufsmeile und "People watching" bei Kölsch, brachte uns die City näher.

Am Nachmittag verzogen sich die Wolken und die Sonne strahlte wieder ...

7.Tag Fr. 12.07.13 Fahrt an die Nahe nach **Bad Sobernheim**

185km

Auf der Autobahn über Bonn, das Moseltal und Koblenz fuhren wir an die Nahe nach Bad Sobernheim. Der Platz am Nohefels, im Hörmigweg 1 ist bei TopPlatz gelistet und er ist wirklicher Top. Großzügig angelegt mit Rasenflächen, ein Platz zum relaxen und als Ausgangspunkt für Radtouren entlang der Nahe geeignet. 7€ inkl. Entsorgung und W-Lan frei www.amnohfels.de GPS: 49° 46' 44"N. / 07° 39' 34"E



7.Tag Sa. 13.07.13 Fahrt in die Pfalz nach **Rhodt u.R.**

135km

Wir starteten den Morgen mit einem Spaziergang ins Nachbardorf zur Draisienen-Station, leider startet der Betrieb an ungeraden Tagen erst um 13 Uhr. Der Rückweg führte uns über den 3,5km langen Barfuß-Parcour, wir durchquerten erst die Nahe an einer Furt und danach über eine Seilbrücke ... www.barfusspfad-bad-sobernheim.de www.draisinentour.de

Gegen 13 Uhr starteten wir in die Pfalz und besuchten unsere Freunde in Ottersheim und in Hördt. Zum Übernachten fuhren wir auf den Stellplatz nach Rhodt u.R., ein Platz in mitten von Weinreben mit Blick auf die Villa Ludwigshöhe, die Riedburg und das Hambacher Schloss. www.rhodt.de
4€ / 24h am Automat, entsorgen kann man auf dem Kirchplatz im 2km entfernten Edenkoben. Der Platz ist über das Edenkobenertal erreichbar (49°16' 29.60" N/ 8°05' 57.89" O)



8.Tag So. 14.07.13 Heimfahrt

120km